

Tram Region Bern: Neuer Umsteigebahnhof 'Weissenbühl' – finanziert durch zusätzlichen Wohnungsbau auf dem Bahnareal?

Die Stadt Bern benötigt dringend mehr Wohnungen. Zudem wäre eine Umsteigebeziehung 'Bahnhof Weissenbühl/Tram Region Bern' für die weitere Entwicklung des Quartiers Mattenhof/Weissenstein sehr wichtig.

Ausgangslage

Im Stadtteil Mattenhof/Weissenstein leben 28'000 Menschen und ca. 40'000 arbeiten dort. Allein im Quartier Weissenbühl wohnen knapp 7'000 EinwohnerInnen.

Am 24.4.2009 erklärte der Kanton in der Begleitgruppensitzung 'Tram Region Bern', dass sich einer der Umsteigepunkte vom Tram Region Bern am Bahnhof Weissenbühl befinden wird.

Probleme

Der Umsteigeweg vom bestehenden Bahnhof Weissenbühl zur Schwarzenburgstrasse, der neuen Haltestelle des Tram Region Bern, beträgt ca. 300 m. Das ist keine Umsteigebeziehung!

Bereits am 12.12.2010, zur Eröffnung des Tram Bern West, wird das Tram Nr. 3 nicht mehr unter dem Baldachin halten! Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Umstellung auf einen Bus geplant, als Versuchsphase!

Im Verhältnis zu anderen Quartieren und Regionsgemeinden wird sich damit die Erschliessungsqualität mit dem öV im Stadtteil III insgesamt verschlechtern.

Obwohl der Baubeginn des Tram Region Bern für 2014 geplant ist, verschob der Gemeinderat bereits vor einiger Zeit die Entwicklungsplanung im Bereich Weissenbühl in die zweite Priorität.

Auch die Quartierplanung ist im Verzug.

Meinung des QM3

Die Delegierten des QM3 sind an einer Umsteigebeziehung am Bahnhof Weissenbühl sehr interessiert, fanden aber bei den verschiedenen Partnern bisher wenig Unterstützung: die Stadt Bern hat die Planungsverfahren im Weissenquartier eingestellt und der BLS ist die Verschiebung des Bahnhofs zu teuer!

Die Areale

Entlang der Bahnlinie zwischen dem bestehenden Wohnquartier und dem Wald besitzt die BLS Land, welches sich sehr gut für den Wohnungsbau eignen würde: Es ist sehr gut erschlossen, angrenzend an ein Wohn- und ein Naherholungsgebiet. Ein Teil des Areals befindet sich in der Wohnzone, ein weiterer in der Zone D und der Rest in der Industriezone, welche man umzonen müsste. Zudem grenzt das Areal an 'StaBe-Land', welches z.Z. zwischengenutzt wird.

Auch unter dem Aspekt 'Sicherheit im öffentlichen Raum' wäre 'Wohnen' hier eigentlich die richtige Nutzung.

Fragen an den Gemeinderat

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Was kostet die Verschiebung des Bahnhofs Weissenbühl an die Schwarzenburgstrasse und das Erstellen eines Umsteigepunktes 'S-Bahn/Tram'?
- Welche Bruttogeschossfläche kann zusätzlich auf dem bestehenden Bahnareal realisiert werden?
- Wie hoch schätzt der Gemeinderat den Erlös ein, der aus einer Verdichtung des Areals realisiert werden könnte?
- Ist mit einer neuen Wohnungüberbauung, die zusätzlich zum Bahnhof realisiert würde, eine Finanzierung des neuen Bahnhofs möglich?